August 2015

Ferragosto, der Zenith des Sommers

Das Ferra in Ferragosto hat nichts mit Ferrum, der lateinischen Bezeichnung für Eisen zu tun, wenngleich es sehr passend wäre. Schließlich fahren wir alle im August eisern in den Urlaub und stehen dann gerne Stoßstange an Stoßstange in unseren eisernen Gefährten im Stau.

Ferragosto kommt zwar aus dem lateinischen, allerdings von *Feriae Augusti*. Damit ist der Festtag des ersten römischen Kaisers Augustus gemeint. Nachdem Augustus im Jahre 29 v. Chr. Marcus Antonius und Kleopatra besiegt und damit Ägypten erobert hat, feierte er dies Mitte August ganze drei Tage lang. Übrig blieb davon der „feriae Augusti“ am 15. August als damit ältester und heute noch aktueller Feiertag in Europa.

Denn in Italien ist er der wichtigste kirchliche und familiäre Feiertag. An diesem Tag ist nicht nur Feiertag sondern um diesen Tag herum ist Urlaub, Sommerurlaub. Überall ist es voll und alle sind unterwegs und fliehen vor der Hitze – im eisernen Auto. Denn der 15. August gilt in Italien auch als der heißeste Tag des Sommers. Ferragosto ist damit der Zenith des Sommers. Nach diesem Temperaturhöhepunkt wendet sich der Sommer und es geht folglich bergab.

Diese Zeitrechnung stimmt sehr gut mit der eines ganz anderen Kulturkreises überein. Nach dem chinesischen Kalender hat am 8. August der erste Monat der Metallenergie begonnen. Da das Metall im Inneren der Erde ruht, bedeutet die Metallenergie nach all der Expansion im Frühling und Sommer den erneuten Rückzug der Energien. Auch unabhängig von Hitze- und Trockenheitsfolgen zeichnet sich das bereits am Laub der Bäume ab. Die August-Themen sind also der Sommerurlaub und sein Ende. Deshalb stelle ich Ihnen in diesem Monat ein Ritual vor, mit dem Sie am besten Ihren Urlaub beenden können. Genau gemeint ist damit der Rückzug Ihrer Energien aus Ihrem Urlaubsort, Ihrem Hotelzimmer, Ferienhaus oder was auch immer.

In gewisser Weise vollführen wir dort ohnehin beim Verlassen ein Ritual. Wir schauen in alle Schränke und unter die Betten, um uns zu vergewissern, dass wir nichts vergessen haben. Auch wenn die Schubladen garantiert unbenutzt sind, ist uns einfach wichtig, dass nichts von uns dort bleibt. Unbewusst praktizieren also bereits ein Erfassen und in gewisser Weise Einsammeln unserer Energien

Das geht natürlich auf rituelle Weise bewusster und damit noch gründlicher. Gehen Sie dazu entgegen des Sonnenlaufs, also links herum durch Ihr Hotelzimmer. Sie wissen vielleicht, dass Bewegungen in dieser Richtung Energien abbauen. Und Sie wollen ja Ihre Energien an diesem Ort abbauen. Dann brauchen Sie nur noch, während Sie dabei sagen: „Ich sammle hiermit alle meine Energien ein und nehme sie in mir auf“, dieses auch tun. Greifen Sie mit beiden Händen aus und holen Sie Ihre Energien zu sich heran. Danach können Sie garantiert komplett Ihre Heimreise antreten.

Ich wünsche Ihnen eine vollständige und heile Rückkehr.

Lore Galitz